

Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg

Nr. 23 vom 9. Oktober 2014



**Satzung zur Änderung
der Prüfungsordnung
für den Diplomstudiengang
Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten
vom 27. Mai 2014**

Auf der Grundlage von § 13 Absatz 4 i.V.m. § 35 Absatz 1 Satz 2 und § 34 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Gesetzes zur Neuordnung des Dienst-, Besoldungs- und Versorgungsrechts im Freistaat Sachsen vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970), hat der Fakultätsrat der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg aufgrund seines Beschlusses vom 25. September 2014 nach Genehmigung des Rektorates vom 29. September 2014 nachstehende

**Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang
Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten an der TU Bergakademie Freiberg**

beschlossen.

**Artikel 1
Änderungen der Anlagen der Prüfungsordnung**

Die Anlagen der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten vom 27. Mai 2014 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 6 vom 4. Juni 2014) werden wie folgt geändert:

1. Zur Anlage 1

Die Anlage 1 „Prüfungsplan des Grundstudiums Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten“ erhält die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

2. Zur Anlage 2

Die Anlage 2 „Prüfungsplan des Hauptstudiums Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten“ erhält die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

**Artikel 2
Bekanntmachungserlaubnis**

Die Fakultät kann den Wortlaut der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten an der TU Bergakademie Freiberg in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg bekanntmachen.

**Artikel 3
Inkrafttreten und Geltungsbereich**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 6 vom 4. Juni 2014) studieren, bezüglich aller Module, deren Prüfungsleistungen sie ab dem Wintersemester 2014/2015 erstmalig ablegen werden.

Freiberg, den 8. Oktober 2014

gez.
Prof. Dr.-Ing. Bernd Meyer
Rektor

Anlage 1: Prüfungsplan des Grundstudiums Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Pflichtmodule				
Höhere Mathematik für Ingenieure 1	KA (1. Sem.)	1		9
Höhere Mathematik für Ingenieure 2	KA (2. Sem.)	1		7
Einführung in die Prinzipien der Chemie	PVL (Praktikum mit schriftlichem Testat) (1. Sem.) KA (1. Sem.)	1		6
Physik für Ingenieure	PVL (Abschluss des Praktikums) (1. Sem.) KA (2. Sem.)	1		8
Einführung in Konstruktion und CAD	KA* (2. Sem.) PVL für KA = pos. Bewertung aller Belege AP* (2. Sem.)	2 1		6
Technische Mechanik A - Statik	KA (1. Sem.)	1		4
Technische Mechanik B - Festigkeitslehre	KA (3. Sem.)	1		9
Technische Mechanik C - Dynamik	KA (4. Sem.)	1		5
Grundlagen der Physikalischen Chemie für Ingenieure	KA* (2. Sem.) AP* (erfolgreich abgeschlossenes Praktikum) (3. Sem.)	3 1		6
Fahrzeugkomponenten I – 1 (Grundlagen)	KA (2. Sem.)	1		6
Einführung in die Werkstoffwissenschaft	KA (3. Sem.) PVL (Abschluss des Praktikums)	1		9
Grundlagen der Werkstofftechnologie I (Erzeugung)	KA (3. Sem.) PVL (Abschluss des Praktikums)	1		6
Konstruktionslehre	PVL 1 (schriftliche Testate)			12

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
	PVL 2 (Konstruktionsbelege) KA (4. Sem.)	1		
Fahrzeugkomponenten I - 2 (Grundlagen)	KA (4. Sem.) PVL (5 Exkursionen)	1		5
Statistik/Numerik für ingenieurwissenschaftliche Studiengänge	KA* (3. Sem.) KA* (4. Sem.)	1 1		7
Grundlagen der Mikrostrukturanalytik	KA (4. Sem.) PVL (Abschluss des Praktikums)	1		7
Grundlagen der BWL	KA (4. Sem.)	1		6
Wahlpflichtmodul Fremdsprachen Es ist ein Modul im Umfang von 4 Leistungspunkten zu absolvieren.				
Einführung in die Fachsprache Englisch für Ingenieurwissenschaften (Werkstoffwissenschaft)**	KA (2. Sem.) PVL (erfolgr. aktive Teilnahme an mind. 80% d. Unterrichts)	1		4
Fachsprache Deutsch für Techniker***	KA (2. Sem.) PVL (erfolgr. aktive Teilnahme an mind. 80% d. Unterrichts)	1		4

Legende:

- MP = Mündliche Prüfungsleistung
- KA = Klausurarbeit
- AP = Alternative Prüfungsleistung
- PVL = Prüfungsvorleistung
- * = Bei Modulen mit mehreren Prüfungsleistungen muss diese Prüfungsleistung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.
- ** = Wahlpflichtmodul für Studierende, deren Muttersprache Deutsch ist. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können auch alternative Fremdsprachenfächer belegt werden.
- *** = Wahlpflichtmodul für Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Anlage 2: Prüfungsplan des Hauptstudiums Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Eine Zulassung zu Prüfungen des Hauptstudiums während des Hauptstudiums kann nur erfolgen, wenn zum Vordiplom höchstens ein Modul fehlt. Auf Antrag und nach erfolgter Studienberatung ist ein zweites offenes Modul aus dem Grundstudium zulässig, um im Hauptstudium Modulprüfungen aus dem Hauptstudium absolvieren zu können. (vgl. §18(2))				
Pflichtmodule				
Prozedurale Programmierung	KA (5. Sem.)	1		6
Werkstoffprüfung	KA (5. Sem.) PVL (Abschluss des Praktikums)	1		6
Wärmebehandlung und Randschichttechnik	KA (5. Sem.)	1		4
Maschinendynamik I	KA (5. Sem.)	1		4
Einführung in die Elektrotechnik	KA (5. Sem.)	1		4
Elektrische Messtechnik	KA (9. Sem.) PVL (Abschluss des Praktikums)	1		3
Fahrzeugkomponenten II (Werkstoffe)	KA1 (5. Sem.)* PVL1 zu KA1 (Abschluss des Praktikums) KA2 (6. Sem.)* PVL2 zu KA2 (Abschluss des Praktikums)	1 2		10
Beanspruchungsverhalten 1A	MP (6. Sem.)	1		6
Grundlagen der Füge-technik	KA (6. Sem.)	1		3
Einführung in die Methode der finiten Elemente	AP (Benotung der Belege) PVL (Abschluss des FEM-Praktikums)	1		3

Sensoren und Aktoren	KA (6. Sem.)	1		4
Studienarbeit	AP* (Belegarbeit) (6. Sem.)	2		5
	MP* (Kolloquium) (6. Sem.)	1		
Ingenieurpraktikum	AP* (Belegarbeit) (7. Sem.)	2	abgeschlossenes Vordiplom	30
	MP* (Kolloquium) (7. Sem.)	1		
Korrosion und Korrosionsschutz	KA (8. Sem.)	1		3
Leichtbau	KA (8. Sem.) bzw. MP bei weniger als 40 Teilnehmern	1		4
Konstruktionsanalyse und -modellierung	KA (8. Sem.) bzw. MP bei weniger als 40 Teilnehmern	1		4
Mehrkörperdynamik	KA (8. Sem.)	1		4
Beanspruchungsverhalten 2A	MP (9. Sem.)	1		6
Fahrzeugkomponenten III (Fertigung)	KA1 (8. Sem.)*	1		10
	PVL1 zu KA1 (Abschluss des Praktikums) KA2 (9. Sem.)* PVL2 zu KA2 (Abschluss des Praktikums)	1		
Simulation von Prozessen der Ur- und Umformtechnik	KA (9. Sem.)	1		5
Projektarbeit	AP* (Belegarbeit) (9. Sem.)	2	abgeschlossenes Vordiplom	6
	MP* (Kolloquium) (9. Sem.)	1		
Diplomarbeit	AP* (Belegarbeit) (10. Sem.)	2	bis auf ein Modul Abschluss aller anderen Module dieses Studienganges	30
	MP* (Kolloquium) (10. Sem.)	1		

Wahlpflichtmodule**				
Es sind Module im Umfang von mindestens 18 Leistungspunkten aus folgendem Angebot zu wählen:				
Fertigen/Fertigungsmesstechnik	PVL (erfolgreiche Praktikumsteilnahme) AP (6. Sem.) KA (5. Sem.)	2 3		7
Einführung in die Eisenwerkstoffe	KA (5. Sem.)	1		4
Einführung in die Nanotechnologie	KA (2. Sem.) bzw. MP bei weniger als 10 Teilnehmern	1		3
Gründungsfinanzierung	KA (5. Sem.)	1		4
Gusswerkstoffe II	MP (6. Sem.) PVL (erfolgreiche Praktikumsteilnahme)	1		8
Komponenten von Gewinnungs- und Baumaschinen	KA (8. Sem.) PVL (erfolgreiche Bearbeitung Konzeptstudie)	1		4
Modellierung von Umformprozessen	KA (8. Sem.)	1		5
Rapid Prototyping	MP (8. Sem.)	1		3
Werkstoffrecycling	KA (8. Sem.)	1		3
Blechumformung	MP (9. Sem.)	1		3
Einführung in die Schadensfallkunde	KA (9. Sem.)	1		3
Einführung in die Qualitätssicherung	KA (5. Sem.)	1		3
Physikalische Sensoren und Aktoren	KA (9. Sem.) bzw. MP bei weniger als 10 Teilnehmern	1		4
Technischer Vertrieb	KA (6. Sem.)	1		4
Tragfähigkeit und Lebensdauer von Konstruktionen	KA (5. Sem.)	1		4
Verfahren der Wärmebehandlung und Randschichttechnik	KA (9. Sem.) bzw. MP bei weniger als 11 Teilnehmern	1		4

Legende:

MP = Mündliche Prüfungsleistung

KA = Klausurarbeit

AP = Alternative Prüfungsleistung

PVL = Prüfungsvorleistung

* = Bei Modulen mit mehreren Prüfungsleistungen muss diese Prüfungsleistung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.

** = Das Angebot an Wahlpflichtmodulen kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie geändert werden. Das geänderte Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn durch Aushang bekannt zu machen.

Herausgeber: Rektor der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion: Prorektor Bildung

Anschrift: TU Bergakademie Freiberg
Akademiestraße 6
09599 Freiberg

Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg